

Eine Scheune diente einst als Werkstatt

Seit nunmehr vier Jahrzehnten besteht die Firma Strehl, Zum Kretzer 25, der aus diesem Anlass von der Handwerkskammer Ulm eine Ehrenurkunde verliehen worden ist. Das Handwerksunternehmen führt alle anfallenden Arbeiten im Bereich der Blechnerei sowie der Abdichtungstechnik aus. Die Flachdachsanierung ist eines der Spezialgebiete des Betriebs, der 1990 zur GmbH firmierte.

Überlingen-Nußdorf (hk) Unter dem Namen Siegfried Strehl Flaschnerei und Isolierarbeiten wurde das Geburtstagskind am 1. Januar 1965 aus der Taufe gehoben. Die damalige Werkstatt im Kretzer 22 war gemietet und von Firmengründer Siegfried Strehl aus einer Scheune in Eigenarbeit zur Betriebsstätte umgebaut worden. Die Werkstatt hatte mit Lager eine Fläche von rund 70 Quadratmeter, in die ein winziges Werkstattbüro integriert war. Die Ausstattung hatte Strehl, der seine Geschäftsfahrten mit

einem goldfarbenen VW-Käfer erledigte und von seiner Frau Erna unterstützt wurde, von der ehemaligen Überlinger Flaschnerei Albrecht erworben. Sie bestand aus einer ein Meter messenden Rund-, Wulst- und Abkantbank, einer Sickenmaschine, einer, Schlagschere und diversen Kleinwerkzeugen.

Bereits ein viertel Jahr nach der Firmengründung stellte Strehl einen - Dachdecker als festen Mitarbeiter ein, der über zehn Jahre im Betrieb blieb. Eines der ersten ganz großen Objekte war der Neu- und Umbau eines Wohnhauses in der Rehmhalde, an und in dem sämtliche Flaschner-, Abdichtungs- und Sanitärarbeiten ausgeführt wurden. Der damalige Stundenverrechnungslohn betrug 9,50 Mark. 1969 wurde das Wohnhaus zum Kretzer 25 erworben, in dem ein größeres Büro Platz fand.

Mit einem Gehalt von 380 Mark begann im Jahr 1975 der

erste Lehrling seine Ausbildung zum Klempner. Die Belegschaft bestand seinerzeit neben Siegfried und Erna Strehl aus zwei festen Mitarbeitern, einer Aushilfe und dem Lehrling.

Der heutige Geschäftsführer Thomas Strehl startete im elterlichen Betrieb im August 1977 seine Ausbildung zum Klempner. Nach den drei geforderten Gesellenjahren besuchte er am

Wochenende und in Abendkursen die Meisterschule in Ulm. Den Meistertitel erhielt er im November 1984 mit 23 Jahren. Im gleichen Jahr wurde mit dem Bau der heutigen Werkstatt begonnen. Die Firma

beschäftigte seinerzeit zwei Flaschner, drei Dachdecker, zwei Lehrlinge, Thomas Strehl als Flaschnermeister auf den Baustellen sowie Siegfried und Erna Strehl im Büro.

1986 begann Thomas Strehl mit Computern zu arbeiten, wechselte zwei Jahre später von den Baustellen ins Büro über.

Thomas Strehl hat ein patentiertes Kiesleistensystem entwickelt, das inzwischen von zwei Folienherstellern bundesweit als Systemzubehör für den Flachdachbau angeboten und verkauft wird.

Geschäftsführer der Klempnerei Strehl in Überlingen-Nußdorf ist Thomas Strehl (links), der von seiner Frau Petra im Büro unterstützt wird. In der Mitte Sohn Marvin Strehl; rechts Firmengründer Siegfried Strehl mit Frau Erna,

BILD:
KLEINSTÜCK





Seit 40 Jahren besteht die Firma Strehl, Zum Kretzer 25 in Überlingen-Nußdorf. Das Handwerksunternehmen führt alle anfallenden Arbeiten im Bereich der Blechnerei sowie der Abdichtungstechnik aus. Die Flachdachsanieierung ist eines der Spezialgebiete des Betriebs, der 1990 zur GmbH firmierte.

1990 firmierte die Firma Siegfried Strehl zur Strehl GmbH mit Siegfried und Thomas Strehl als Geschäftsführer. Ende 1994 übergab Erna Strehl ihre Büroarbeiten an ihre Schwiegertochter Petra Strehl, die zuvor schon regelmäßig ausgeholfen hatte und die auch für den Zahlungs- und Schriftverkehr sowie für die Lohnbuchhaltung und personelle Angelegenheiten zuständig ist.

Nach mehreren Versuchen entwickelte Thomas Strehl im Jahr 1999 ein Kiesleistensystem, das zum Patent angemeldet wurde und inzwischen von zwei führenden Folienhersteller bundesweit als •Systemzubehör für den Flachdachbau angebo-

ten und verkauft wird. Das mit entsprechende Patent wurde im Vorjahr erteilt. Seit seiner Gründung wurden in dem Innungsbetrieb elf Lehrlinge zum Facharbeiter ausgebildet. Heutzutage steht das

„Wir gehen alle sehr offen miteinander um.“

Thomas Strehl über das Betriebsklima beim Unternehmen Strehl GmbH

Unternehmen „eigentlich gut da, was in der heutigen Zeit viel wert ist“, so Thomas Strehl. Unterstützt wird der Firmenchef derzeit von zehn Mitarbeitern, die regelmäßig geschult werden und unter denen ein kollegiales Arbeitsverhältnis herrscht. „Wir gehen alle sehr offen miteinander um“, hebt Strehl das Betriebsklima hervor.

Seinen Geburtstag feiert das Unternehmen, das als Meister-

und Ausbildungsbetrieb zur Innung Sanitär-Heizung-Klima (SHK) gehört, im kleinen Rahmen. Bei dieser Jubiläumsfeier werden die Mitarbeiter Lothar Gieck (seit 1. September 1986 im Betrieb), Marco Jakulat (seit

Februar 1993) und Harry Schröder (seit Juni 1997) ausgezeichnet. Ein Tag der offenen Tür wird nicht ausgerichtet, dafür aber eine Computeranlage an eine Überlingen Schule gespendet.

Strehl GmbH

Bei Strehl GmbH handelt es sich um einen Ausbildungs- und Meisterbetrieb. Die Dienstleistungen umfassen die Blechnerei, Flachdach- und Nassraumabdichtungen, Balkon- und Asbestsanierungen sowie Dachreparaturen. Weiterhin verlegt die Firma Betonwerksteinplatten auf Balkonen und Terrassen. Klempnerarbeiten werden in der Werkstatt passgerecht vorgefertigt und auf der Baustelle montiert. Im Bereich Abdichtung arbeitet das Unternehmen mit Elastomer-Bitumen-Schweißbahnen und Folien. Fachverleger ist es für die Firmen Braas, Icopal und Sarnafil. Für die Firma Sarnafil Deutschland GmbH vertreibt die Strehl GmbH spezielle Kiesleistensysteme in Edelstahl, die von ihr entwickelt wurden.